

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 24. März 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(mit Fortsetzung am Donnerstag,
dem 26. März 2020, 14.30 Uhr,
Rathaus-Römer,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“)
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bügerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Bericht des Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
(38. Sitzung vom 20.02.2020)
5. Unerledigte Drucksachen
- 5.1 Vermietung städtischer Immobilien an „linke Aktivisten“
Anfrage der AfD vom 07.02.2019, [A 447](#)
- 5.2 Hauptstadtbeauftragter des Oberbürgermeisters
Anfrage der AfD vom 06.06.2019, [A 501](#)
- 5.3 Rechtliche Umsetzung des BDS-Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung
Anfrage der FDP vom 02.12.2019, [A 602](#)
- 5.4 Andere Wege für ermäßigte Einzelfahrscheine für Frankfurt-Pass-Inhaber*innen finden
Anfrage der LINKE. vom 15.09.2017, [NR 405](#)
- 5.5 Zukunft der Frankfurter Paulskirche
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 07.11.2019, [NR 1022](#)
6. Verabschiedung der Tagesordnung II
7. Entwurf Haushalt 2020/2021 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2020 - 2023
Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, [M 210](#)
8. Einhaltung von Bestimmungen und Vorschriften der Stadt Frankfurt
Die Stadt Frankfurt und die AWO XI
Antrag der FDP vom 06.12.2019, [NR 1052](#)
9. Vergabe kommunaler Fördermittel
Antrag der FDP vom 29.01.2020, [NR 1091](#)
10. Anwesenheit der Dezernenten in den Ausschüssen
Antrag der AfD vom 06.02.2020, [NR 1098](#)
11. Steuergerechtigkeit fördern - Kommunale Kräfte einsetzen
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1127](#)
12. Keine LGBT-freie Zone in Frankfurts Partnerstadt Krakau
Antrag der FRAKTION gem. § 17 (3) GOS vom 03.03.2020, [NR 1135](#)
13. #WirHabenPlatz - Frankfurt ist ein sicherer Hafen
Antrag der LINKE. gem. § 17 (3) GOS vom 05.03.2020, [NR 1138](#)
14. Sportfördermittel
hier: Bauinvestitionen
Turn- und Sportverein Makkabi Frankfurt e.V.
Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, [M 54](#)

15. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarktordnung)
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 17.01.2020, [M 8](#)
16. Verlängerung des Mietvertrages der Kindertagesstätte am Pfarrer-Perabo-Platz 1 um weitere 25 Jahre
Vortrag des Magistrats vom 24.01.2020, [M 14](#)
17. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 22, diverse Flurstücke - Straßenfläche „In der Kron“
Vortrag des Magistrats vom 17.02.2020, [M 31](#)
18. Vergabe eines Erbbaurechts Hungener Straße 12, Bezirk 22, Flur 334, Flurstück 237/8
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, [M 34](#)
19. 1. Änderung der Anlagerichtlinien der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, [M 37](#)
20. Bericht über die Ko-Finanzierung von Fördermitteln
Bericht des Magistrats vom 02.09.2019, [B 328](#)
21. Genossenschaftliches Wohnen auf dem Naxos-Gelände - Ein Gewinn für Frankfurt oder nur städtische Zuschüsse für bestimmte Wählergruppen?
Bericht des Magistrats vom 01.11.2019, [B 393](#)
22. Von wem lassen wir uns beraten und was kostet das?
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 421](#)
23. Regelungen in Erbpachtverträgen
Bericht des Magistrats vom 03.02.2020, [B 25](#)
24. Erhöhte Gewerbesteuerumlage ab 2020
Bericht des Magistrats vom 07.02.2020, [B 56](#)
25. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Sanierung und Erweiterung um zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren Kinderzentrum Siesmayerstraße (KiZ 112), Siesmayerstraße 66, 60323 Frankfurt am Main Westend
26. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Otto-Hahn-Schule, Erweiterung
27. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Maßnahme August-Jaspert-Schule, Neubau der Cafeteria
28. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Antrag auf Erhöhung von Planungsmitteln, Maßnahme Schule am Hang - Sanierung und Erweiterung
29. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Maßnahme Friedrich-Ebert-Schule - Neubau bzw. Gesamtsanierung der Turnhalle
- ## TAGESORDNUNG II
- Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.
1. Interkulturelles Kompetenz- und Begegnungszentrum stadtRAUMfrankfurt: Sicherstellung günstiger Mietkonditionen für Vereine und Initiativen durch Erhöhung des Anteils fester Einnahmen über Dauermieter
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1112](#)
 2. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke sichern
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1123](#)
 - 3.1 Bäderkonzept Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
 - 3.2 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, [M 209](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 13.02.2020, [NR 1102](#)
 4. Ankauf der Liegenschaft Albusstraße 21 und anschließende Einbeziehung des Grundstücks in das Erbbaurecht Albusstraße 19
Vortrag des Magistrats vom 22.11.2019, [M 203](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 09.03.2020, [NR 1140](#)
 5. Stellenplan 2020 und 2021
Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, [M 214](#)
 6. Baulandbeschluss für die Frankfurter Stadtentwicklung
Vortrag des Magistrats vom 20.12.2019, [M 220](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 10.02.2020, [NR 1099](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 17.02.2020, [NR 1104](#)

7. BW 021a Brücke über die Hafenbahn im Zuge der Hanauer Landstraße - Ersatzneubau hier: Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 03.02.2020, [M 21](#)
8. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Eigenbetriebs Kita Frankfurt für das Wirtschaftsjahr 2018
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, [M 22](#)
9. Bürgerbegehren: Bezahlbarer Wohnraum in Frankfurt am Main (Mietentscheid Frankfurt am Main)
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, [M 23](#)
10. Bestellung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, [M 24](#)
11. Eigenbetrieb Kita Frankfurt
Beschlussfassung über die geplante Ausgleichsleistung für die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, [M 26](#)
12. Essensversorgung an Frankfurter Schulen
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, [M 27](#)
13. Bund-Länder-Programm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ - Frankfurt am Main-Fechenheim
Förmliche Festlegung des Gebietes gemäß § 171 b Baugesetzbuch
hier: Gebietserweiterung
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, [M 28](#)
14. Bebauungsplan Nr. 897 - Fischerfeldstraße/ Lange Straße
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, [M 29](#)
15. Golub-Lebedenko-Platz, Gallus
hier: Baumfällvorlage
Vortrag des Magistrats vom 17.02.2020, [M 30](#)
16. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“, Förderstandort Nied
Einrichtung eines Stadtteilbeirats
Vortrag des Magistrats vom 17.02.2020, [M 33](#)
17. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogrammes
hier: Bau- und Finanzierungsvorlagen für die vier Sportanlagen Ackermannwiese, Gerbermühle, Niedwiesenstraße und Rebstock
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, [M 35](#)
18. Satzung zur 8. Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main vom 26.09.2002
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, [M 38](#)
19. Bebauungsplan Nr. 539 Ä - Ortsrand Alt-Nied - 1. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, [M 39](#)
20. Verpachtung von städtischen Liegenschaften
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 460](#)
21. Gestattungsvertrag der Immobilie Klapperfeld
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 520](#)
22. Existenz von Wasserhäuschen in Frankfurt sichern
Bericht des Magistrats vom 07.02.2020, [B 38](#)

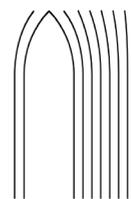
NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I

1. Ankauf der Liegenschaft Ben-Gurion-Ring 172-174
Vortrag des Magistrats vom 06.03.2020, [M 44](#)

Dr. Christoph Schmitt
Ausschussvorsitzender



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email:

info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>

stadtgeschichte-ffm.de



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 39. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 19. März 2020, 19.30 Uhr,
Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum,
Rothschildallee 16 a, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Verkehr im Oeder Weg aus Kindersicht

Herr Schepp vom Freie evangelische Gemeinde Frankfurt e. V. stellt gemeinsam mit Kindern die Ergebnisse eines Fotowettbewerbs zum Verkehr im Oeder Weg vor.

II. Verkehrssituation im Nordend

Herr Stadtrat Oesterling, Dezernat VI - Verkehr, wird über die Verkehrssituation im Nordend berichten und Fragen der Anwesenden beantworten.

III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 30.04.2020 um 19.30 Uhr im Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21, Walter-Dirks-Saal (3. Stock), statt.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 20.02.2020)

3.1 Feststellung der Tagesordnung

3.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)

UNERLEDIGTE DRUCKSACHEN:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

4.1 Parkmöglichkeiten für Handwerker erweitern

4.2 Sicherheit der Schulwege zur Liebfrauenschule

4.3 Schwerlastverkehr in der Rat-Beil-Straße

4.4 Keine Werbesäule auf dem Merianplatz

Auskunftersuchen:

4.5 Geplanter Erweiterungsbau des Bürgerhospitals

4.6 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?

4.7 Flexible Kinderbetreuung

TAGESORDNUNG II

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

1. Orange Stühle Matthias-Beltz-Platz
2. Zusätzliche Fahrradbügel in der Luisenstraße zwischen Luisenplatz und Martin-Luther-Platz
3. Parkplatzsuchverkehr mit moderner Technik verringern
4. Umwandlung der Heinestraße in verkehrsberuhigten Bereich
5. An der Adickesallee sollen über 1.100 Appartements für Studierende gebaut werden - ist das eine gute Nachricht?
6. Grabstein Dr. Lucy Liefmann
7. Grünstreifenbepflanzung - Rothschildallee/Nibelungenallee

Antrag:

8. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!

Vorträge des Magistrats:

9. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB
10. Löschung der dinglich gesicherten Nutzungsbeschränkung und des Wiederkaufsrechts zugunsten der Stadt Frankfurt am Main an dem Grundstück Schwarzburgstraße 25 (Glauburgbunker)
11. Frankfurt 2030+: Wachstum nachhaltig gestalten - urbane Qualitäten stärken Integriertes Stadtentwicklungskonzept
12. Planungskosten für Einhausung der A 661
13. Baulandbeschluss für die Frankfurter Stadtentwicklung

Berichte des Magistrats:

14. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
15. Welche Planungen gibt es beim Magistrat für die freien Träger?

16. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten

hier: Jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5.

17. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
18. Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018

Neue Vorlagen:

Anträge:

19. Unterstützung für die GemüseheldInnen aus dem Ortsbeiratsbudget
20. Fahrradweg Hammanstraße frei machen
21. Fahrradbügel in der Neuhofstraße vor dem Haus Neuhofstraße 42
22. CO2-neutrale und autoarme Neubaugebiete auch im Innovationsviertel/Günthersburghöfe
23. Beteiligung des Ortsbeirats und der Bürgerschaft am weiteren Verlauf der Planung und Entwicklung des Stadtquartiers Günthersburghöfe (II)
24. Milieuschutzsatzung und Erhaltungssatzung Private Eigentümer schützen
25. ST 1797 vom 16.09.2019
26. Leerstand Burgstraße 56
27. Immobilie Koselstraße 53
28. Klare Haltelinie auf der Eckenheimer Landstraße Höhe Haltestelle „Musterschule“
29. Freie Straßenfläche Rohrbachstraße/Ecke westliche Günthersburggalle
30. ST 1798 vom 16.09.2019
31. E-Ladestationen in der Quartiersgarage in der Lenaustraße
32. Elektroladestation in öffentlichen und privaten Parkhäusern/Quartiersgaragen
hier: Quartiersgarage Glauburgschule
33. Synthetischer Dieselkraftstoff
34. Zahlen zum Fahrraddiebstahl im Nordend
35. Fahrradständer Kreuzerstraße
36. Fahrradabstellmöglichkeiten in der Kreuzerstraße
37. Einhaltung der Vorgartensatzung

Antrag:

38. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“

Sonstiger Antrag:

39. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung

Haushaltsvorlagen:

Etatanträge:

- 39.1 Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten
Produktgruppe: 10.03 Integration und Antidiskriminierung
Integration braucht Brückenbauerinnen und Brückenbauer
- 39.2 Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit
Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit
Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten
Produktgruppe: 10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen
Empowerment-Selbstverteidigungsprogramme als Gewaltschutz
- 39.3 Produktbereich: 17 Wohnen
Produktgruppe: 17.01 Wohnen
Unterstützung für das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V.
- 39.4 Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.04 Energie- und Klimaschutz
Produktbereich: 19 Gesundheit
Produktgruppe: 19.03 Kinder- und Jugendmedizin
Produktbereich: 20 Bildung
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
Ernährungsrat Frankfurt weiter unterstützen
- 39.5 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Stärkere Förderung des Stoffel-Festivals
- 39.6 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Zuschuss für das Jazzfestival des Hessischen Rundfunks streichen
- 39.7 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Zuschuss für den Hessischen Rundfunk streichen!

NEUE VORLAGEN:

Vorträge des Magistrats:

40. Essensversorgung an Frankfurter Schulen
41. Vergabe eines Erbbaurechts Hungener Straße 12, Bezirk 22, Flur 334, Flurstück 237/8
42. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2021

Berichte des Magistrats:

43. Antrag Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2019 (Beschluss des JHA vom 30.08.2018)
44. Zusätzliche Personalstellen für die Verkehrsüberwachung
45. Offene Anregungen für Unterschutzstellungen
46. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
47. a) Luftverunreinigung durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet
b) Die Gesundheitsrisiken durch Flugzeugabgase müssen detailliert ermittelt werden!

Karin Guder
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 19. März 2020, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus
Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.04.2020 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2, statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 23.01.2020)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
- 5.1 Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
- 5.2 Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
6. Ortsbeiratsbudget

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Maybachbrücke/Dillenburger Straße: Aus Vier mach' Zwei+Zwei
8. Verträgt der Steinbach immer mehr künstliche Einleitung von Regenwasser?
9. Mülltonnen - nicht an der Hauswand platzieren - Brandgefahr
10. Verkehrsverhältnisse in der Stichstraße Thomas-Mann-Straße/Praunheimer Weg verbessern
11. Wie zeitnah ist die Option der Verlängerung Regionaltangente West in den Ortsbezirk 8 möglich?

Vortrag des Magistrats:

12. Baulandbeschluss für die Frankfurter Stadtentwicklung

Neue Vorlagen:

Anträge:

13. Forderungen gegen Erweiterung der Europäischen Schule auf dem Gelände der Ernst-Reuter-Schulen
14. An der Sandelmühle - Viele Fragen keine Antworten
15. Reparatur der Fußgängerbrücke und Durchbruch Mittelstreifen in der Ernst-Kahn-Straße
16. Regenwasserabfluss in der Halfpipe auf dem Schwarzen Platz
17. Balkonkraftwerke im Ortsbezirk 8
18. Lärmschutz für den Walter-Schwagenscheidt-Platz
19. Private Parkeinrichtung REWE-Supermarkt Alt-Niederursel 2
20. Wie steht es um die Heizanlage der Heinrich-Kromer-Schule?
21. Fußgängerfreundliche Ampelschaltung für den Kreuzungsbereich Marie Curie Straße/Altenhöferallee/Lurgiallee
22. Aktuelle Kosten der Voruntersuchung für eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Frankfurt Nord-West
23. Aktuelle Bauarbeiten an der Urselbachtalbrücke
24. Parkraumkonzept für das Geschäftszentrum von Alt-Niederursel
25. Alte Verkehrsmasten den aktuellen Anforderungen anpassen
26. Landesprogramm „100 Wilde Bäche“
hier: Förderung des Niederurseler Urselbaches
27. Baugebiet „An der Sandelmühle“: Verzicht auf den Bau einer Tiefgarage prüfen
28. Trinkwasserschutzgebiet Praunheim II endlos im Festsetzungsverfahren?

29. Einsammeln von „Kopiergeld abschaffen“ - ein Zeitfresser und Bürokratiemoster
30. Mehr Ladestationen für E-Autos im Ortsbezirk
- Anträge:
31. Planungen für gescheiterte „Josefstadt“ nur im Rahmen des Beschlusses der Regionalversammlung
32. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
- Vorträge des Magistrats:
33. Essensversorgung an Frankfurter Schulen
34. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2021
- Berichte des Magistrats:
35. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
36. Werbesäulen im Stadtbild
37. Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018
38. Stadtbahntunnel auf der A-Linie
39. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2018
40. Öffentlichkeitsbeteiligung Regionaltangente West
41. Antrag Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2019 (Beschluss des JHA vom 30.08.2018)
42. Die Gebäude der Ernst-Reuter-Schulen (ERS) im Bestand sanieren
43. Überwachung des ruhenden Verkehrs im Ortsbezirk 8 verbessern
44. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
45. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung
- Haushaltsvorlagen:**
- Etatanträge:
- 45.1 Produktbereich: 18 Soziales
Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
„Kidstime Workshops“ für Frankfurt
- 45.2 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Fastnachtsumzug „Klaa Paris“ sichern
- 45.3 Produktbereich: 20 Bildung
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädagog. Aufgaben
Ernst-Reuter-Schulen - Variante 3 der Planungsphase 0 umsetzen
- 45.4 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Zuschuss für das Kinder- und Jugendtheater Nordwest erhöhen
- 45.5 Produktbereich: 13 Stadtplanung
Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung
Keine vorbereitenden Untersuchungen für Frankfurt-Nordwest westlich der A 5
- 45.6 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.12 Verkehrsplanung A-Linien-Tunnel Eschersheim
- 45.7 Produktbereich: 18 Soziales
Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
Aufstockung der Förderung für „Pro Seniore“
- Unerledigte Drucksachen:**
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)
- Anregung:
- 46.1 Zukunft des Kirchgrundstücks von St. Matthias in der Thomas-Mann-Straße
- Anregungen an den Magistrat:
- 46.2 Grundschulen im Ortsbezirk 8 in der inklusiven Beschulung unterstützen - Unterbesetzung von Förderschullehrkräften bei steigenden Schülerzahlen
- 46.3 Nicht schon wieder! Keine Erweiterung der Europäischen Schule auf Kosten der Ernst Reuter Schulen
- Auskunftsersuchen:
- 46.4 Belastung des Urselbachs mit multiresistenten Keimen
- 46.5 Familienausflug am Sonntag in die Nordwest-Bibliothek
- 46.6 Kinderzentrum 37 - In der Römerstadt 117
- NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**
- Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:
- Neue Vorlagen:**
1. Benennung von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern
- Klaus Nattrodt
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 39. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 19. März 2020, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde
Sta. Familia, Am Hochwehr 11, Großer Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
 - 2.1 Feststellung der Tagesordnung
 - 2.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
 3. Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 20.02.2020)
 4. Mitteilungen des Ortsvorstehers
- Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 30.04.2020 um 19.30 Uhr im Haus Saalbau Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248, Clubraum 1 und 2 (Saal), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Lachweg BÜ 102
- 5.2 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks?
- 5.3 Nichtbeachtung von Signalzeichen auf der A-Linie durch die U-Bahnen auf der Eschersheimer Landstraße

Auskunftsersuchen:

- 5.4 Besseres Konzept für den Nachtverkehr im ÖPNV

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Errichtung einer Parcours-Anlage
7. Radwege auf der Raimundstraße
8. Radweg Hügelsstraße an der Einmündung zur Kurhessenstraße
9. Pflanzung einer mehrjährigen Blumenwiese auf dem Grünstreifen der Hügelsstraße
10. Parksituation Eschersheimer Landstraße, südlich der Eduard-Rüppell-Straße
11. Aufstellung eines künstlerisch gestalteten Objekts am Platz Am Weißen Stein
12. Befestigung der Klimsch-Anlage

13. Markierungen für den Radverkehr auf der Raimundstraße
14. Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Bezirk des Ortsbeirates 9
15. Wilhelm-Epstein-Straße Ecke Ginnheimer Stadtweg

Neue Vorlagen:

Anträge:

16. Lückenschluss der Stadtbahnlinie 4
17. U-Bahn-Trassenführung in Ginnheim: den Stadtteil nicht zerschneiden!
18. Eine Variante 2 c für den Lückenschluss Bockenheim-Ginnheim
19. Verkehrsberuhigung in der Schönbornstraße
20. Linksabbiegender Radverkehr an der Kreuzung Hügelsstraße/Raimundstraße
21. Information der Anwohner durch die Deutsche Bahn AG vor Nachtarbeiten
22. Unterirdischer Glascontainer
23. Öffentlicher Bücherschrank in der Jean-Paul-Straße
24. Fahrradbügel in der Eckenheimer Landstraße in Höhe der Hausnummer 281
25. Verlegung eines Zebrastreifens in der Bertramstraße
26. Mindestabstand beim Überholen an der neugestalteten Eschersheimer Landstraße
27. Krähensichere Mülleimer rund um den Spielplatz am Wasserturm aufstellen!
28. Trixi-Spiegel an für Fahrradfahrer potentiell gefährlichen Kreuzungen anbringen
29. Werbeplakate an Zäunen entfernen
30. Den Kindertagesstättenentwicklungsplan im Ortsbeirat vorstellen!
31. Das Ausbleiben der Übernahme erfolgter Kostensteigerungen bei der offenen Kinder- und Jugendarbeit beenden und sich der Verantwortung gegenüber den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Träger stellen.

Sonstiger Antrag:

32. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung

Haushaltsvorlagen:

Etatanträge:

- | | | | |
|------|-----------------|-------|---|
| 32.1 | Produktbereich: | 16 | Nahverkehr und ÖPNV |
| | Produktgruppe: | 16.12 | Verkehrsplanung A-Linien-Tunnel Eschersheim |
| 32.2 | Produktbereich: | 21 | Kultur, Freizeit und Sport |
| | Produktgruppe: | 21.15 | Sportstätten und Sportstättenvergabe |
- Sanierung der Sportanlage der Griechischen Sportunion

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Ersatz für entfallende Parkplätze an Kleingartenanlagen
2. Lärmbelastung von Kleingartenanlagen
3. Ausbau des 5G-Netzes im Ortsbezirk 9?
4. Rechtsanspruch auf Grundschulkinderbetreuung auch im Ortsbezirk 9
5. Abstände von Schulen zu Wettbüros/Spielhallen hinsichtlich des Jugendschutzes

Vorträge des Magistrats:

6. Essensversorgung an Frankfurter Schulen
7. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogrammes
hier: Bau- und Finanzierungsvorlagen für die vier Sportanlagen Ackermannwiese, Gerbermühle, Niedwiesenstraße und Rebstock
8. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2021

Anregung:

9. Errichtung von Fahrradampeln an den Kreuzungen Marbachweg/Homburger Landstraße und Marbachweg/Eckenheimer Landstraße

Antrag:

10. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“

Berichte des Magistrats:

11. Antrag Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2019 (Beschluss des JHA vom 30.08.2018)
12. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Ortsgerichtsvorsteherin/eines Ortsgerichtsvorstehers/Schöffin/Schöffe für das Ortsgericht Frankfurt am Main IX (Dornbusch, Eschersheim, Ginnheim)

Friedrich Hesse
Ortsvorsteher



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Hauptfriedhof, Eckenheimer Landstraße 200 – Sanitärinstallationen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00118 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstr. 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 151
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00118

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Hauptfriedhof
Eckenheimer Landstraße 200
60320 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden

Umfang der Leistung:

Neumontage von:

14 Stk.	Duschen (mit Einhand-Thermostat-Duscharmatur, Aufputz)
9 Stk.	WC's
21 Stk.	Waschtischen
5 Stk.	Urinalen
2 Stk.	Stiefelwaschanlagen
4 Stk.	Hyienespülungen
ca. 650 m	Wasserleitung aus Edelstahl, DN 12 - 50
ca. 200 m	Abwasserrohr aus PP, DN 50 - 110

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 12.10.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.02.2021

j) Nebenangebote:

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 151
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 31.03.2020, 12.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 1.03.2020, 12.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: 001-005
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.
- Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 08.05.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien

Helmholtzschule,

Habsburgerallee 57 - 59

– Metallbau – Brandschutztüren –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00121 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 690
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00121
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Helmholtzschule
Habsburgerallee 57 - 59
60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Neubau bzw. Austausch von Tür- und Glasfassadenelementen aus Stahlprofilen, teilweise mit Brandschutzanforderungen im Innenraum und Fassadenbereich des Hauptgebäudes der Helmholtzschule in allen Geschossen.
- Umfang der Leistung:
Abbruch bestehende Glasfassaden im Treppenhause, sowie bestehender Brandschutztüren in den Fluren, Entsorgung und Erneuerung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.07.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.08.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 690
E-Mail:
nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Submissionsstelle
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.04.2020, 12.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 07.04.2020, 12.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: ABI Submission EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 08.06.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- Amt für Bau und Immobilien
Kita Bergen-Enkheim,
Laurentiusstraße 8a
– Dachabdichtungsarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00197
nach VOB/A**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 36 120
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: christian.fuegner@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00197
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kita Bergen Enkheim
Laurentiusstraße 8a
60388 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Dachabdichtungsarbeiten
Dachdeckungsarbeiten
Klempnerarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------|--|
| 640 m ² | Dachabdichtung Flachdächer, Kunststoffbahn auf Basis flexible Polyolefine (FPO), mit Glasvlies-Einlage, Dicke 1,8 mm, einlagig, lose verlegt |
| 640 m ² | Dämmung Flachdächer PUR, PIR 024 DAA ds, beidseitig mineralvlieskaschiert, Dicke 28 cm |
| 640 m ² | Gefälledämmung Flachdächer EPS 035 DAA dm, Dicke 2 - 14 cm, Gefälle 2% |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: U3 - Kita
- Zweck des Auftrags: Neubau einer Kita mit 6 Gruppen
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 04.05.2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.08.2020
- weitere Fristen: Zeitversetztes Arbeiten wird nicht ausgeschlossen
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien,
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefax: 069 / 212 - 36 120
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail:
 christian.fuegner@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle EG
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 25.03.2020, 12.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 25.03.2020, 12.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle EG
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main,
 Zimmer: Submissionsstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 08.05.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelmminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
– TAP-System –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2020-00012 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
 Zanderstraße 7
 60327 Frankfurt am Main

Telefon: ausschließlich über Bietercockpit der Vergabeplattform

Telefax: ausschließlich über Bietercockpit der Vergabeplattform

E-Mail: ausschließlich über Bietercockpit der Vergabeplattform

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Erweiterung bestehendes TAP-System [LDL010]
- Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von TAP-Komponenten
- Produktschlüssel (CPV):
32428000
- Ort der Leistung:
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
- | | |
|---------|------------|
| Beginn: | 01.05.2020 |
| Ende: | 30.06.2020 |
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
- Anforderungsfrist: 25.03.2020, 12.00 Uhr
- Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
- Telefon: ausschließlich über Bietercockpit der Vergabeplattform
- Telefax: ausschließlich über Bietercockpit der Vergabeplattform
- E-Mail: ausschließlich über Bietercockpit der Vergabeplattform
- digitale
Adresse (URL): www.vergabe.stadtfrankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 25.03.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 01.05.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Einreichung ausgefülltes VHB Formblatt 124 LD

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
Fragen zum Vergabeverfahren sind bis spätestens 17.03.2020 über das Bietercockpit der Vergabeplattform zu richten und werden in gleicher Weise bis zum 19.03.2020 beantwortet.

Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25

– gastronomische Bewirtschaftung –

Verhandlungsverfahren Nr. 66-2020-00018 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48957
Telefax: 069 / 212 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu/int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
66-2020-00018
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
gastronomische Bewirtschaftung

- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Gastronomische Bewirtschaftung des
Zentralen Werkstatt- und Verwaltungs-
gebäudes im Rahmen einer Konzession:
Frühstücksverpflegung
Mittagsverpflegung
Konferenzservice
CPV-Referenznummer(n): 55500000-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
01.11.2020 bis 31.10.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der
Teilnaneanträge:
07.04.2020, 12.00 Uhr
- Voraussichtlicher Tag der Absendung der
Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur
Teilnahme an ausgewählte Bewerber:
03.06.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
01.11.2020 bis 31.10.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-
und Tariffreuegesetz“ ist mit den Angebots-
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
für den Bieter als auch für jeden einzelnen
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
vorzulegen.
Es ist zu beachten, dass der gemäß Ziffer 1.1
der „Allgemeinen Vorbemerkungen“ zwingend
durchzuführende Objektbesichtigungstermin
bis spätestens 27.03.2020 per Mail an
vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
anzumelden ist.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprü-
fungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzu-
lässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt
und gegenüber dem Auftraggeber nicht inner-
halb einer Frist von zehn Kalendertagen
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134
Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in
der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168
Abs. 2 GWB).

**Grünflächenamt
Sportanlage SG Sossenheim,
Westerbachstraße 274a
– Belagswechsel Kunstrasen –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00003
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2020-00003
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Sportanlage SG Sossenheim
Westerbachstraße 274 a
Frankfurt am Main - Sossenheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Sportplatzbauarbeiten,
Austausch Kunstrasenbelag

- Umfang der Leistung:
- | | |
|----------------------|---|
| 6.370 m ² | Kunststoffrasen entsorgen |
| 500 m ² | gebundene elastische Tragschicht entsorgen |
| 6.370 m ² | Kunststoffrasen, teilverfüllt, kombinierte Faser, gemäß DIN 18035-7 |
| 500 m ² | gebundene elastische Tragschicht einbauen |
| 100 t | Sandfüllung |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 02.06.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.07.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 963
 Telefax: 069 / 212 - 32 998
 E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 15,00 Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
 Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX
 Verwendungszweck: 0670/50990000/1.22.09.01 04/670012 67-2020-00003 Sportanlage Sossenheim, Belagswechsel Kunstrasen
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 01.04.2020, 11.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 01.04.2020, 11.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 02.06.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
siehe Leistungsbeschreibung
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
- Die Koordination der Bauabläufe ist so zu gestalten, dass sich nicht mehr als drei Gewerke gleichzeitig auf der Baustelle befinden, so dass kein SiGeKo benötigt wird.
- Für die Kunststoffrasensysteme und deren Unterbau sowie verlegte Leitungen und Einbauten im Bereich der Kunststoffrasenflächen wird abweichend zur VOB eine Gewährleistung von 5 Jahren vereinbart.
- Der beauftragte Bieter muss ein aktuelles Eignungsprüfzeugnis über die Einhaltung der Anforderungen nach DIN 18035 Teil 7, DIN EN 15330-1, sowie eine Gütesicherung für das angebotene Produkt einreichen.

- Prüfzeugnisse und Eignungsnachweise von Materialien, Schüttgüter, etc. mind. 14 Tage vor dem vorgesehenen Einbauzeitraum einzureichen.
- Dem AG sind Nachweise aller verwendeten Materialien und Bauteile / Systeme mit Angaben zum Material, Hersteller, Bezeichnung etc. sowie Bedienungsanleitungen und Wartungsanleitungen in Papierform zu übergeben.
- Der Auftragnehmer hat, nach Aufforderung durch den Auftraggeber, vor Baubeginn, einen verbindlichen Terminplan in Form eines Netzplanes vorzulegen. Die Arbeiten sind am 02.06.2020 zu beginnen.

Grünflächenamt

Jüdischer Friedhof, Rat-Beilstraße – Steinmetzarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00033 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main, Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2020-00033
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Jüdischer Friedhof
Rat-Beilstraße (Höhe Nr. 44)
60318 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Steinmetzarbeiten

- Umfang der Leistung:
- | | |
|----------|---|
| 32 Stk. | 1 teilige Grabmale neu befestigen |
| 154 Stk. | 2 teilige Grabmale neu befestigen |
| 146 Stk. | 3 teilige Grabmale neu befestigen |
| 28 Stk. | 4 teilige Grabmale neu befestigen |
| 18 Stk. | 5 teilige Grabmale neu befestigen |
| 20 Stk. | 6 bis 9 teilige Grabmale neu befestigen |
| 10 Stk. | 10 bis 15 teilige Grabmale neu befestigen |
| 1 Stk. | 24 teilige Grabmale neu befestigen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 11.05.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2020
 weitere Fristen: ggf. zeitl. koordinierter Vorgaben zum Bauablauf durch AG, so dass nie mehr als 3 Firmen gleichzeitig auf dem Friedhof arbeiten (bezüglich SIGEKO)
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 963
 Telefax: 069 / 212 - 32 998
 E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 25,00 Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
 Geldinstitut: Postbank AG
 Frankfurt am Main
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX
 Verwendungszweck: 0670/50990000/
 122.10.01.08.670041-67-2020-00033
 Jüdischer Friedhof
 Rat-Beil-Straße
 Grabmalbefestigung 2020
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.03.2020, 09.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 26.03.2020, 09.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 30.04.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
siehe Leistungsbeschreibung

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
Ein Bieter kann maximal 4 Lose bezuschlagt bekommen!
Die Verteilung der Lose erfolgt nach der wirtschaftlich günstigsten Verteilung für den AG. Bei dem Zuschlag für mehrere Lose, wird die BE nur einmal vergütet.
Bei dem Zuschlag für mehrere Lose, werden die Containerstellungen nur nach ihrer tatsächlichen Notwendigkeit vergütet.
Eine verkehrsrechtliche Anordnung wird auf Grund der Lage nicht erforderlich sein.

Stadtentwässerung

Frankfurt am Main

ARA, Roter Weg 4

– Reparatur und Wartung Klima- und Lüftungstechnische Anlage –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0007 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der Angebote / Zuschlagserteilung:

Offizielle Bezeichnung:

Stadtentwässerung Frankfurt am Main

Goldsteinstraße 160

60528 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 32 487

Telefax: 069 / 212 - 32 421

E-Mail: daniel.adolph@stadt-frankfurt.de

digitale Adresse (URL):

www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:

Offizielle Bezeichnung:

Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle

Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Angebote können abgegeben werden:
schriftlich
elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur
- Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
ARA/ SEVA; Wartung an Klima- und Lüftungsanlagen

Art und Umfang der Leistung:

Reparatur und Wartung für 2 Jahre an Klima- und Lüftungstechnischen Anlagen einschl. Materiallieferung

Produktschlüssel (CPV):
50710000

Ort der Leistung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Innerhalb der 2 Jahre sollen sechs Wartungseinsätze (quartalsweise) durchgeführt werden.
Beginn: 01.06.2020
Ende: 31.05.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 16.04.2020
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 16.04.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.05.2020
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Die Anforderungen an die Bieter/ Eignungsnachweise (auch nachzufordern):
- Eintragung in der Handwerkskammer
 - Qualifizierung für Hygienetätigkeiten nach VDI 6022 (oder gleichwertiger Nachweis)
 - Befähigung zur Instandhaltung und Wartung von Brandschutzklappen
 - Qualifizierungsnachweis für EMSR-Arbeiten an Lüftungsanlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Angabe der Zuschlagskriterien:
niedrigste Preis

Stadtentwässerung Frankfurt am Main

ARA, Roter Weg 4

– Wartung und Instandsetzung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0009 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 487
Telefax: 069 / 212 - 32 421
E-Mail: daniel.adolph@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadentwaesserung-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: SEF-2020-0009
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Montage und Demontage, Wartung, Instandsetzung
Umfang der Leistung:
zwei Jahre plus eine Option zur Verlängerung um weitere zwei Jahre
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.07.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:

- n) Ablauf der Angebotsfrist: am 16.04.2020, 09.30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.had.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Eröffnungstermin: am 16.04.2020, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: VHB 214_besondere Vertragsbedingungen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Anforderungen an die Bieter/
Eignungsnachweise:
- DIN ISO 9001 Zertifizierung
 - Aussagekräftige Referenzliste für die ausgeschriebenen Arbeiten der letzten 3 Jahre
 - Betriebshaftpflichtversicherung für Personen und Sachschäden sowie Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2.500.000 Euro
- Unterweisung gemäß DGUV 22 (Abwassertechnische Anlagen)
- Schweißnachweise gemäß LV
 - Wolfram-Inertgasschweißen (WIG) 141,
 - Lichtbogenschweißen, E-Hand 111,
 - Metall-Inertgasschweißen 131
 - Metallaktivgasschweißen 135
 - Nachweis zum Wuchten
 - Trommel auswuchten in zwei Ebenen, Gütestufe G 2,5 oder höher
 - Schnecke auswuchten in drei Ebenen, Gütestufe G 5,5 oder höher
 - Kranführerschein des Servicetechnikers
 - Möglichkeit der Gestellung eines Ersatzrotors für Störungen
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1- 3,
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2,
64283 Darmstadt



Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaften 2020

Die Jagdvorsteher der nachfolgenden Jagdgenossenschaften laden zu den Jahreshauptversammlungen der einzelnen Genossenschaften wie folgt ein:

Jagdgenossenschaft:

Bergen-Enkheim	15.04., 20:00 Uhr, Gaststätte „Dalmatia“ Stadthalle Bergen, Marktstraße 15
Berkersheim	02.04., 19:00 Uhr, Gasthaus „Zum Lemp“, Berkersheimer Obergasse 12
Fechenheim	29.04., 19:00 Uhr, Gaststätte „Kastanie“, Leinwebergasse 4 - 6
Harheim	22.04., 19:30 Uhr, Bürgerhaus, In den Schafgärten 21
Kalbach	29.04., 19:30 Uhr, Gaststätte „Zur Linde“, Talstraße 1
Nied	18.06., 19:00 Uhr, Gaststätte „Waldlust“, Oeserstraße
Nieder-Eschbach	24.04., 20:00 Uhr, „Hessischer Hof“, Ober-Eschbacher Straße 78, Ober-Eschbach
Nieder-Erlenbach	29.04., 20:00 Uhr, Gasthaus „Odemer“, Alt Erlenbach 53
Niederursel	„Zum Lahmen Esel“, Krautgartenweg 1
Oberrad/Sachsenhausen	15.05. 19:00 Uhr, Restaurant „Grüne Soße und Mehr“, Offenbacher Landstr. 357
Praunheim/Ginnheim	16.04. 19:00 Uhr, „Schuchs Restaurant“, Alt-Praunheim 11
Seckbach	24.04. 20:00 Uhr, „Zur Krone“, Wilhelmshöher Str. 165
Sossenheim	18.05. 20:00 Uhr, „Zum Taunus“, Michaelstraße 18
Schwanheim	08.05. 20:00 Uhr, Frankfurter Hof „Seppche“, Alt Schwanheim 8
Unterbiederbach und Umgebung	06.05. 19:30 Uhr, „Zur Alten Scheune“, Wartburgstraße 4

Noch nicht genannte Termine werden in der ortsüblichen Weise lokal bekanntgegeben.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers und Vorlage der Jahresrechnung
2. Bericht der Rechnungsprüfer bzw. des Jagdgenossenschaftsausschusses
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachterlöses aus dem vergangenen Jahr
4. Entlastung des Jagdvorstehers und des Kassierers bzw. des Jagdgenossenschaftsausschusses
5. Genehmigung des Haushaltsplanes
6. Wahlen (soweit erforderlich)
7. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Jahreshauptversammlungen nur beschlussfähig sind, wenn mindestens 1/10 der stimmberechtigten Genossen vertreten sind.

Für den Fall der Beschlussunfähigkeit wird hiermit zu einer Versammlung am selben Ort und mit derselben Tagesordnung geladen, die unmittelbar nach Beendigung der ersten Versammlung stattfindet und ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig ist.

Die Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung liegen eine Woche nach Beendigung der Versammlung für 14 Tage bei dem Jagdgenossenschaftsvorsteher zu den üblichen Bürozeiten aus.

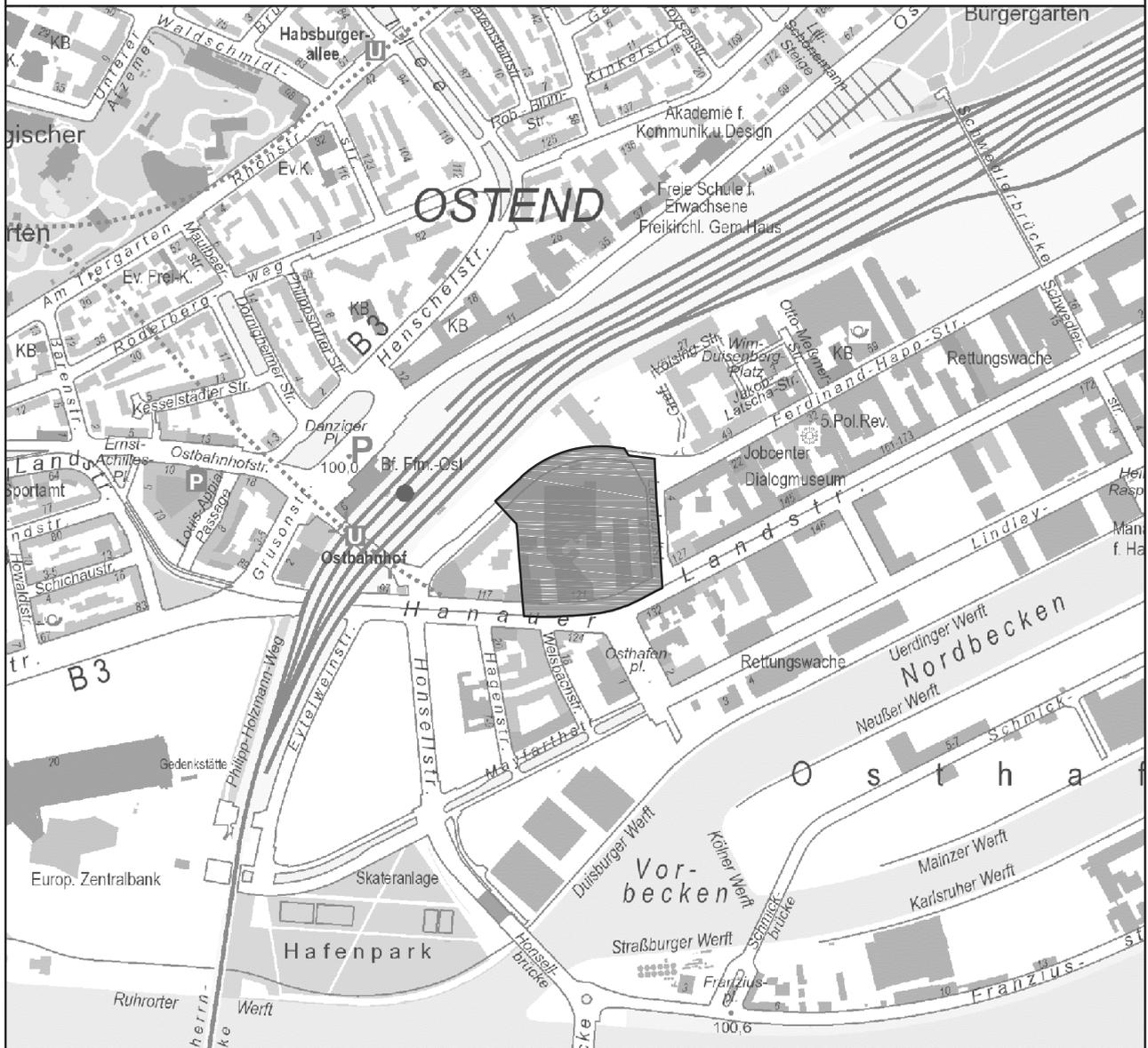
Frankfurt am Main, den 10.03.2020

Für die Jagdgenossenschaftsvorsteher
gez. Dieter Quirin
Vorsitzender

Öffentliche Auslegung

Bebauungsplan Nr. 925

- Hanauer Landstraße / westlich Launhardtstraße -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Gebiet - Hanauer Landstraße / westlich Launhardtstraße - in Frankfurt am Main / Ostend - mit Begründung und die wesentlichen, bisher eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen werden

vom **25.03.2020** bis **27.04.2020**

im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10,

montags bis freitags von 08:30 Uhr - 18:00 Uhr

nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Hierzu liegen folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen vor:

- Vorgutachten zu Baugrund und Gründung, Bauvorhaben: Neubebauung der Liegenschaft Hanauer Landstraße 121, Baugrundinstitut Franke-Meißner und Partner GmbH (2017),
- Ergänzende Angaben hinsichtlich der Grundwasserverhältnisse zum Vorgutachten zu Baugrund und Gründung von 2017, Baugrundinstitut Franke-Meißner und Partner GmbH (2018),
- Protokoll artenschutzrechtliche Begehung, Abriss Gebäude Hanauer Landstraße 121 und 123, BG Natur, Beratungsgesellschaft NATUR (2017),
- Schalltechnische Untersuchung zu Straßen- und Schienenlärm, Gewerbelärm durch Hafенbetriebe und Fluglärm zum Bebauungsplan Nr. 900 - Hanauer Landstraße - westlich Osthafenplatz / Launhardtstraße -, Dr. Gruschka Ingenieurgesellschaft (2016),
- Schallimmissionsprognose zu Geräuscheinwirkung durch das bestehende Volvo-Autohaus Hessengarage GmbH (VC Automobile) auf den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 925 - Hanauer Landstraße / westlich Launhardtstraße -, Dr. Gruschka Ingenieurgesellschaft (2019),
- Schalltechnische Untersuchung für die Bestimmung der Schallausbreitung der Hanauer Landstraße 121, Lenz Weber Ingenieure GmbH (2018),
- Geruchsmissionsprognose Osthafen Frankfurt, Ingenieurbüro Lohmeyer GmbH & Co. KG (2016),
- Landschaftsplanerisch-ökologisches Gutachten zum Bebauungsplan Nr. 830, Ökoplana (2004),
- Botanisch-zoologisches Gutachten zum Bebauungsplan Nr. 900 - Hanauer Landstraße - westlich Osthafenplatz / Launhardtstraße -, Senckenberg world biodiversity (2016),
- Stellungnahmen des RP Darmstadt zum Bebauungsplan Nr. 900 - Hanauer Landstraße - westlich Osthafenplatz / Launhardtstraße - vom 28.08.2015 und vom 01.12.2015,
- Stellungnahmen der UNB - Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main zum Bebauungsplan Nr. 900 - Hanauer Landstraße - westlich Osthafenplatz / Launhardtstraße - vom 01.12.2014 und vom 08.10.2015.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

Fläche, Boden und Wasser: Bodenversiegelungen, Bodenbeschaffenheit, Bodenverunreinigungen, Bodenfremdstoffe, Altlasten, Schadstoffbelastungen, Kampfmittelvorkommen, Grundwasserverhältnisse, Grundwasserschutz und Wasserversorgung, Niederschlagswasserversickerung und -bewirtschaftung, kommunales Abwasser

Klima und Klimawandel: Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Gebietsdurchlüftung, Überwärmung und Gebietswärmehaushalt, Gebietsdurchgrünung, Dach- und Fassadenbegrünung, Immissionen durch Luftschadstoffe, Geruchsmissionen durch Gewerbebetriebe

Tiere Pflanzen und biologische Vielfalt: Landschaftsschutzgebiet, Artenerfassung und Artenschutz, Naturschutz, Baumschutz

Mensch und Gesundheit: Immissionen durch Straßen-, Schienen-, Flug- und Gewerbelärm, Siedlungsbeschränkungsgebiet, Immissionen durch Luftschadstoffe, Geruchsmissionen durch Gewerbebetriebe, Schallschutz

Stadtgestalt, Landschaftsbild und Erholung: Vorbelastungen, Gebietsdurchgrünung

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Auskünfte zum Entwurf des Bebauungsplans erhalten Sie während der Auslegungsfrist in der Planauskunft des Stadtplanungsamtes dienstags und donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212-44116.

Über die abgegebenen Stellungnahmen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich während des Auslegungszeitraums auch im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren verfügbar.

**DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt**



Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Dienst verstorben

05.01.2020 Zippel, Cornelia
Sozialbezirksvorsteherin
Jugend- und Sozialamt
59 Jahre

Im Ruhestand verstorben

03.01.2020	Naderer, Anna Stadtschulamt 87 Jahre	19.01.2020	Hänisch, Jörg Stadtplanungsamt 92 Jahre
05.01.2020	Sattler, Egon Grünflächenamt 75 Jahre	19.01.2020	Kaufmann, Hans Georg Amt für Straßenbau und Erschließung 91 Jahre
06.01.2020	Walther, Peter ehem. Presse- und Informationsamt 87 Jahre	19.01.2020	Stephan, Heinrich Branddirektion 79 Jahre
10.01.2020	Weber, Elisabeth Jugend- und Sozialamt 86 Jahre	20.01.2020	Göbel, Walter Standesamt 67 Jahre
11.01.2020	Müller-Schliepe, Helga ehem. Stadtplanungsamt 81 Jahre	20.01.2020	Rüger, Manfred Jugend- und Sozialamt 81 Jahre
11.01.2020	Wenzel, Lina Jugend- und Sozialamt 90 Jahre	22.01.2020	Breithaupt, Renate Stadtbücherei 84 Jahre
12.01.2020	Heilhecker, Wolfgang Büro der Stadtverordneten- versammlung 78 Jahre	23.01.2020	Wengenmaier, Marianne Revisionsamt 86 Jahre
13.01.2020	Russ, Helga Stadtschulamt 74 Jahre	25.01.2020	Ganssert, Lydia Städtische Bühnen Frankfurt 86 Jahre
13.01.2020	Weiland, Herbert Amt für Straßenbau und Erschließung 86 Jahre	25.01.2020	Voll, Lisa Stadtschulamt 82 Jahre
14.01.2020	Günther, Helmut Jugend- und Sozialamt 92 Jahre	26.01.2020	Azzaui, Mohammadi Amt für Straßenbau und Erschließung 92 Jahre
16.01.2020	Dr. Vogt, Hans-Joachim Stadtbücherei 90 Jahre	26.01.2020	Menzel-Schacht, Maxi Jugend- und Sozialamt 66 Jahre
17.01.2020	Himmelein, Ilka Städtische Bühnen Frankfurt 84 Jahre	28.01.2020	Klingenmeyer, Gertrud Stadtschulamt 84 Jahre



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten-ausschüsse
(Seite 421 bis 423)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 424 bis 429)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 430 bis 442)
- Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaften 2020
(Seite 443)
- Öffentliche Auslegung Bebauungsplan Nr. 925 - Hanauer Landstraße / westlich Launhardtstraße
(Seite 444 bis 445)
- Die Stadt Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 446)